

Inhalt

Danksagung und Förderung | 5

Abbildungsverzeichnis | 11

I. GRUSSWORTE

Zur Bedeutung von KOPHIS für das Deutsche Rote Kreuz e.V.

Gerda Hasselfeldt, Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes | 15

Ein Laboratorium für die Zukunft

Regina Ammicht Quinn, Sprecherin des Internationalen Zentrums für Ethik in den Wissenschaften an der Universität Tübingen | 19

II. EINLEITUNG

1. Über Bedarfe, Sichtbarkeit und die Voraussetzungen einer resilienten Bevölkerung

Marco Krüger und Matthias Max | 25

2. Zur Notwendigkeit der Forschung aus Sicht des Deutschen Roten Kreuzes e.V.

Matthias Max und Matthias Schulze | 41

III. THEORETISCHER UND METHODISCHER RAHMEN

3. Resilienz

Zwischen staatlicher Forderung und gesellschaftlicher Förderung

Marco Krüger | 57

4. Chancen dynamischer Konzeptionen von Vulnerabilität für den Katastrophenschutz

Friedrich Gabel | 77

5. Anerkennung als ethische Dimension im Spannungsfeld von Katastrophenschutz und Pflege

Marcel Vondermaßen | 97

6. Die Modellregion als Methode

Ein endanwenderzentrierter Ansatz

Ruth Winter und Annette Händlmeyer | 115

7. KOPHIS in der Modellregion Willich

Ort partizipativer Forschungsmethoden

und Wege zur aktiven Einbindung der Zielgruppe

Annette Händlmeyer, Heidi Oschmiansky und Ruth Winter | 133

IV. TRANSDISZIPLINÄRE EMPIRISCHE FORSCHUNGSERGEBNISSE

8. Menschen mit Pflege- und Hilfsbedarf in Krisen, Großschadenslagen und Katastrophen

Erfahrungen und Erkenntnisse von Hilfsorganisationen

Heidi Oschmiansky und Annette Händlmeyer | 157

9. Unterstützungsnetzwerke Pflege- und Hilfsbedürftiger im Alltag und im Krisenfall

Ergebnisse einer explorativen Studie aus Willich

Julia Schander, Andrea Jungmann, Katja Schulze und Martin Voss | 181

10. Bedarfe der Bevölkerung und Pflege- und Hilfsbedürftiger in Extremsituationen

Ergebnisse einer deutschlandweiten repräsentativen Befragung

Katja Schulze, Andrea Jungmann, Julia Schander und Martin Voss | 203

11. Pflege- und Hilfsbedürftige in Schadenslagen

Durch Vernetzung relevanter Akteur*innen

und durch systematische Kooperation

die ambulante Versorgung sicherstellen

Veronika Zettl und Rebecca Nell | 227

12. Technische Ansätze zur Unterstützung von pflege- und hilfsbedürftigen Menschen im Katastrophenfall

*Asarnusch Rashid, Layal Shammass,
Tom Zentek und Marian Weber | 247*

V. WEGE DER UMSETZUNG

13. Wie aus Forschung Praxis wird

Die Transformation von wissenschaftlicher Arbeit
zu organisationeller Umsetzung

Matthias Max | 273

VI. NACHWORT

Zur Bedeutung des Projektes KOPHIS für die praktische bereichsübergreifende Arbeit im Deutschen Roten Kreuz e.V.

Ulrike Würth, Bundesleiterin der Wohlfahrts- und Sozialarbeit des Deutschen Roten Kreuzes, und Tanja Knopp, stellvertretende Bundesbereitschaftsleiterin des Deutschen Roten Kreuzes | 287

Autorenbiographien | 289